



Medienmitteilung

Thema	Listenverbindung der glp Thurgau
Für Rückfragen	Stefan Leuthold, Co-Präsident glp Thurgau, 079 361 62 23
Datum	16. Juli 2015

Listenverbindung für Nationalratswahlen

Für die Nationalratswahlen vom 18. Oktober 2015 schliesst sich die glp Thurgau der Listenverbindung mit anderen Parteien aus der politischen Mitte sowie von Mitte-Rechts zusammen (CVP, BDP, EVP sowie FDP). Sie verspricht sich dadurch aus arithmetischen Gründen die besten Wahlchancen.

Nach fundierter Prüfung hat sich die Grünliberale Partei des Kantons Thurgau entschieden, zusammen mit den anderen Mitteparteien CVP, BDP und EVP sowie mit der FDP aus Mitte-Rechts eine Listenverbindung einzugehen. Ausschlaggebend für diesen Entscheid war, dass in dieser Konstellation die Chancen für eine Wiederwahl von glp-Nationalrat Thomas Böhni am höchsten eingeschätzt werden und die konstruktiven bürgerlichen Kräfte im Kanton gestärkt werden.

Stefan Leuthold, Co-Präsident der glp Thurgau, ist überzeugt: „Mit dieser Listenverbindung und unserer stark besetzten Nationalratsliste haben wir für unseren Nationalrat Thomas Böhni die bestmögliche Ausgangslage für eine Wiederwahl geschaffen.“

Weiter teilt die glp Thurgau mit, dass sie eine Unterlistenverbindung mit der Jungen Grünliberalen Partei im Thurgau sowie mit einer grünliberalen KMU-Liste eingehen wird. Als zukunfts- und wirtschaftsorientierte Partei will die glp Thurgau speziell auch Junge und Junggebliebene sowie ökologisch und sozial verantwortliche Unternehmerinnen und Unternehmer ansprechen.